Scale und Beichdenflats 2,60 A und bei beige auf de bei Beigen 3 A für des Beigen 13 A

Anzeige : Gebühren

Landeszeitung für die Proving Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Calle. Leippigerftrafte 87

theilt

Inb

gedient hatte

und aug Den mod

jest Mober,

2

Salle a. G., Dienstag 10. November 1896.

Freund und feind!

Es wäre zu beklagen, wenn auf diese Weise die alten Gegenfäge, unter denen das heutige deutsche Reich entstanden

mb aufgewachen ift, von Neuem mit ber alten Leidenschaftlichteit aufgerisen würden. Wenn es aber die Majorität
von 23. März nicht anders will. so sehen wir feine
Beranlassung, sie daran zu sinderen. Von Autzen dat ein
soniervatives Blatt gegenüber einer roben Beschinwigung des
Tonservatives Blatt gegenüber einer roben Beschinwigung des
Turien Tiemmred dern, Lormachts die Frage aufgeworfen,
ob nicht die Staatsauwalschaft von Aunswegen ich verpflichtet
balten sollte, dem Gründer des Reiches gegen derartige Angriffe den Schule des Geseges angedelsen zu lassen. Institute
zu ein Haged von Schmädnungen gegen den Aufrien Zismard
gerichten worden, gegen den die erstgenannte Leistung des sojalddemortralischen Minttes wie die Stimmperet eines Mindagers erscheint. Auch jett wird man das Einschreiten eines Staatsannwalts vergebens erwarten. Kürft Kismard verweigert ja
auch, den erforberlichen Antrag zu stellen. Aber der Gedante,
melder der Krage jenes tonservativen Mattes zugrunde lag,
ziß mir zu berechtigt, der Gedante nämtlich, daß wir, zumal in
beutiger Zeit, wohl alle Vernalsping häten, den Mann, in
meldem allein noch die gewaltige That der Monn, in
meldem allein noch die gewaltige That der Monn, in
meldem allein noch die gewaltige That der Monn, in
melden allein noch die gewaltige Keinen Beleichner,
welche chehen bei der Errichtung des Beleiches als treus Seifer
an seiner Seite gestanden haben, werden es sich, denten wir,
stels zur Gipenpflicht machen, seinen Beschembern und Ber
fleineren, no immer es sie, die Spige zu bieten.

Mögen seine Seinde als fommen, um unter der Kürung
sener Sozialdemostratie, deren niebertradige Beschundung und
spiene Sozialdemostratie, deren niebertre des Aufren wir,
stellen denn den keiner der den der der der der
schlägten Underfiens unseres großen Kaliers noch unvergeinen ist, das is der der der der der der der
schlägten Ausberfiens unseres großen Kaliers meh unvergeinen ist, das is der der der der der der der
schlägen der Leidenschausen der gemen geschlägten der unser der

Tentiches Reich

And gut viermonan. Kause ist der ver insering am geningen Tage vieder aufammengetreten, und nam fann nur winsigen, daß er auch gleich beschlutzischig zur Stelle ist. Die zweite Leiung der In sitz novelle, mit der er seine Beraftzungen biesmal zu beginnen hat, ersforbert sofort, ohne meitere Vor-bereitungen, wichtige Beschlutzfassungen, wenn es auch freilich

Lbonnements-Einladung.

Bürgerliden Gesebud.

Der Canfbeder.

Rovellette von Gris Carften (Tharandt).

Diese Laune war ihm unbegreiflich, "Georg", durch-aus "Georg" sollte der Junge heißen. Sie hatte ihn eine halbe Stunde, nachdem der Kleine auf der Welt war, flehentlich

manach den Meiningischen Hersog und den König von Griechen-land als Träger diese Namens entdeckt hatte, war es ihm durchaus klar, das seine Gattin diesen hohen Herren zu Ebren kaum ihren Erstgebernen so genannt zu haben winsichte. Eine Buronlömärmerin war sie auch nicht — ärgerlich sprang er auf und lief die im Sepeligiummer. Sier mätigte er seinen Schritt, und auf den Zehenspissen den Korridor ent-lang ickleichend, wartete er gefenlich god er Thir des Schlafz-gemachs, die die Auftretin zufällig der Erhir des Schlafz-gemachs, die die Auftretin zufällig die Auf den den die eine Werten die Schriften die sieher Frau Gesellichaft zu leisten. Seine die die die die siehe siehe er sich das den dand die Settes und tätisches eine sichlafte sieher Frau Gesellichaft zu leisten. Auch die die die siehe sich das den den die die schlaften das den sieheraführeten Kilthenfelde, "Ein hübsicher, irraumer Junge" sagte er endlich und Adelse dabei mit seinen guten, freimblichen Augen der jungen Wintter zu.

Mitter zu.

"Ja. — und nicht wahr, er wird Georg beihen."

"Das Blut schoh ihm in den Kopf, soft ware er heftig gewochen, aber er dachte noch zur erchten Zeit daran, daß er
sich im Krantenzimmer befand, und fragte gang letse, sodaß eic ihn faum versteden kounte:
"Aber liebes, gutes Käthchen, warum soll er denn nur ge-rade Georg heißen."
Ein gartes Noth sieg langfam in ihre weißen Mangen und ein klüchtiger Glanz zuche in ihren großen braunen

Augen auf. "Bielleicht ift ber heilige Georg mein Lieblingsheiliger,"

flüsierte sie sanft.

"Unsinn!" subr es ihm heraus, "Lieblingsheiliger! — Als ob Du überhampt mit den Heiligen Dich abgegeben hattelt."

hattest."

Moment die Augen. Bald aber ichtig sie die Kiber wieder auf,
"Es ist doch ein so hübsicher Name, Franz. Beriude nur einnal, wie das kingt: Georg, eorg! Nicht wahr, hubsich?

"Ja gewiß, liebes Kind," fagte er ungeduldig, "aber das ist doch fein Grund. Es giebt noch ein Wenge hübsder Mamen. Und ich den eine: Franz ware der übestle noch ange nicht. Franz Miller — so wie ich soll der Junge eisen, destir ist er under Erster und wenn er auch etwas figit konnt, na. deruhige Dich doch"— fügte er begütigend hinzu, als er ich, der eine der eine, der eine der eine, wie es in ihr arbeitete, und plößich er fonnte aber iehen, wie es in ihr arbeitete, und plößich er fonnte aber iehen, wie es in ihr arbeitete, und plößich ergriff ihn eine unsgabare Angli. Er beugte sich über sie, die Konly von ihm abgewandt hatte, und verluche sie auf die Konz von ihm abgewandt hatte, und verluche sie auf die Sinz zu fallen. Sie wehrte ihn mit einer Bewegung ab. Ganz rathlos sand er auf und ging nit behutianen Schritten zum Wagen, in dem her kleite Jantapiel unter böch getährten kleife in die Batierin war froh, daß er das that; der Rater aber sichen nicht befonders erbaut zu sein. Zenn erst leigt und betd immer lauter trie er ihn an : "Georg! sich nichts in dem Säussingsdanstitz. Den erst leigt und betd immer lauter trie er ihn an : "Siehs Du, er hört ich au Sülsingsdanstitz. Den erst leigt und betd innen er Allen die erwor. "Siehs Du, er bört ich au Lindung den und siehe Sinchen er Mutter berinder. We fallan wie Kroblacken. Die Wärterin aber stürzte muthichanuben in das Junner-"Mt haben Se mich rüchtig det Johr usgewert. Malen Ee man blos, daß se weiter fommen, zerr Miller. Et is doch zu sieher aber schlet zu der Miller er dan in urgen. Der Jude zu bereichte sie das kind wieder zu Alche und erne fühlte der sich er den schlicken verson sieher zu Alche zu bereicht feine der Stagens versichte sie das kind wieder zur Alle zu bereichte sie das kind wieder zur Alle zu bereite feine der Miller er den steren.

Und nun ftand es fest. Der Junge follte Georg Theobald Gottfried Miller getauft werden. Frau Kathe erholte fich ichnell.

Staatsichulbentilgung ergiebt fich aus ben früheren Finang-

operationen.

* Bei der Reichstags: Erfagwahl im Wahlfreise Mains-Openbeim, Geoßherzogistum Desien, einzehe nach am tellicher Meldung inssesammt 18488 Simmen abgegeben; dwon entstelen auf De. David-Mainz (Sa.) 7388, auf Dr. Schnitz-Mainz (Ctr.) 7118, auf Derchnitzath Soldmu-drunktalt (nat.) 3142 und auf Laudburth Wolf-Cabeden (Unit.) 847 Simmen. Es ist somit Schickunglungen Dr. David und Dr. Schmitz-erfedered.

Rochma is der ge ma fer eg eite Lichung Afchang's durch die vor Kurzem gemeldete Mahregechung Lichung Afchang's durch Entstehung eines Aadregechafts fehlte es dieher an jeder ausseichenden Effatung. Man land die Welden wie der eigenem Effatung And land die Welden wie der eigenem Effatung Ann land die Welden wie der der eigenem Effatung Ann land die Welden wie der der eigenem Effatung Ann land die eigenem Verlegung wir der eigenem Effatung und einer Auftrag der eigenem Effatung der eigenem Effatung und einer Auftrag der eigenem Effatung der eigenem Effatung der eine Auftrag der Auftrag der eine Auftrag der eine Auftrag der eine Auftrag der Auftrag der eine Auftrag der Auftrag der eine Schaften der Eine Auftrag der Auftrag der eine Auftrag der eine Schaften der Eine Auftrag der Auftrag der eine Auftrag der Auftrag der eine Auftrag China. Nochmals ber gemaßregelte Lishung - Tichang

Luthers Gebet und Tanje.*)

Ein buntes Jahrmattistreiben herricht in der alten Stadt, Db auch ein früher Winter schon Schnee gestreuet hat; Die Börstur tamen alle, de herr, wie Angelind; Auch mancher wackte Bergmann erschien mit Weib und Rind.

*) Aus "Dr. Marthin Luther, sein Leben und Wirten in Liebern aus allen deutigen Gauen alter und neueiter Zeit", gefammelt und bermsgegeben von C. Midler (1893, Landsberg a. B., Friedrich Schaefter & Co.).

"Aber mit mehr Liebe", meinte die Mutter. "Das ist

Mamen:

getragen batte.

getragen hätte.

"Der Onkel hat vergessen, das das wir ihn "Seorg" genannt haben," entichuldigte die Matter dieses Bersehen und
sprach die Sossung aus, daß man den Namen würde umgraviren sonnen.

Damit beruhigte sie wohl die fremden Gratulanten, abet
in Krang Millers Bujen erwachte wieder die so lange unterbrütle Krage:
"Barum heiß der Junge Georg!"

"Bartim beitt der Junge Georgit"
Es war am Mend. Die Chegatten saßen nach beenbeter
Abendmahlseit. Die infolge bes Keitags besonders delikat aus-gefallen war, beim traufichen Schein der Laupe im Wohn-jammer. Frau Kälfte die Dembenipfischen, und Kranz blichte in feine Zeitung, — aber er las nicht. Endlich saßte er einen Kritchlus, faltete des Zeitungslatz zusammen und, nachbem er ein Weilichen seiner Frau sinnend zugeschaut, drach er das Schweigen:

Das wogt durch alle Gassen, das drängt und sieht und schurch sier nach dem bunten Kitter, den der Krämer verält so laut; Deri nach dem Bunnervolker im volken Felfgewand, Des Hellen und jedes Kreber dannt. Dech alse sittlig geworden, so mm die habe Nacht, Da haben Gottes Engel ein Kindlein sart gebracht. In einem einem Sindhen kehren sie der helbe kehren keh Und als der Tag gefommen — es var S. Martins Tag – Trig man das Kind jur Kirche, wie man es damals pflag, Daß ihm der Taufe Segen bald werde zugewandt, Dade inard mit dem Annen Santt Martins es benannt. Note: vera mit ver Namer Gentle Varities es veraim. Ind jehr, ams bieiem Kinde der Martin Luther ward, Der treue Gottessfreiter, der Mann von jeltner Art. Er trieb aus Chrifti Tempel hinaus der Krümer Schaar, Die Chrifti Wort verfälschen mit Lügen offendar. Dasius bracht er zu Wartte das lauter Gottes Wort, Das Troft in mieren Sinden uns giebt und sichern Hort, Und schrieb: "Ihr lieden Deutschen, kauft weil der Martt noch währt.

Ans der Broving Cadien und ihrer Umgebung.

Braucht Gottes Bort und Gnabe, weil es euch noch beideert!"
Sufta D Bafia.

farbigem in bem am in bie lande bie Liebe Zahren li inspektors

3 und 4 bäuden d Theil der Fenerweh beschränft Räume d

ift gesteri Dr. Fried war einer durch bet Kaiser F

Staatsm neu befüt und Enti jarbig u orangege E öthe fiedt f grün un bes ver Hubolite von An Pringefi der Ber Stao befügen erfüten

Sier 1
15 Ged hohen funden der Re daß die Befuch fest. E Parfett tette ge Logen Dr. Freudig Schlaft welcher den D

bunis Schüh Huge tettore hause

Berdienste erworben, als Chrengabe je ein Album mit pharaphischen Unstätlen aus dem Festipielen Weiter Mitter erworben. Echlis der Bertiellung vereinigten jich die Emittielen werden. Echlis der Bertiellung vereinigten jich die Emittiellen Witwerden nehr Ungebrürgen und vielen Göstlen zu einer Rachfeier mit Karen Bertiellung vereinis. Und der Reich der Dem gebrück der Vereinischen der Keite der Dem gebrück der von der Vereinischen und der Vereinischen der Vereinische Auftragen der Vereinische Auftragen der Vereinische Geschaften der Vereinische Vereinische der Vereinische Vereinische der Vereinische Vereinische der Vereinische Vereinisc

nadgelucht.
— Mühlfhaufen, 9. November. (Kirchen ein weihung.) Gestern fand die Einweihung der neuerkaufen Kirche in Zeuges feld statt. Das neue Gotteshaus, in romanischem Ettle erbaut, gewährt gegen 320 Berionen Eignüge. Eine Votiviatel aus olde

Co, Rind, nun leg mal Deine Arbeit fort und bann

beichte"
Criaunt blickte sie auf.
Criaunt blickte sie auf.
Lean beichten, Franz?"
Lean beichten, Franz?"
Lean beicht der Junge Georg?"
Lean beiechte ihre Rangen und für einen Moment ichtun sie die Angen nieder. Dann aber soh sie thim voll ins Geschot, und die Angen nieder. Dann aber soh sie kliebt einen Schof, und siehen das den die Arme um seinen Hals.
La, Franz, heute will ich's Dir sagen. Heuten wo wir in glücktig sind under Welten die Eine Lurin von außen mehr geschieben kann, heute will ich beichten. Das ist das richtige Wort."

Sie fprach leife, taum hörbar, und boch entging ihm teine

Silbe. "Weißt Du Franz, damals, als wir unsern Jungen noch nicht hatten und — ich darüber do unglücklich war, nach dreißhriger Ebe, und als der Nizzt lagte, ich sei nerwös und müßte an die See — weißt Du noch?"

Er nicht schweizend, mit hochgesogenen Brauen. Angst schwirte ihm die Kehle zu. "Allio damals," suhr sie ert, als ich in Labb war, wo es doch so languerilig ist und keine Menschensele, mit der man plaudern kann, was so gut sitr die Vervoen ist, wie sie immer lagen, — da — da — dab ich jemand kennen geslernt."

feld slatt. Das neue Gottesbaus, in romanischem Ettle erbut, gewährt gegen 330 Berionen Stydisse. Eine Boitvariet aus reih, gewährt gegen 330 Berionen Stydisse. Eine Boitvariet aus reih malte ich mit aus, wie ich Dich bitten würde, mich freizugeben, damit ich ihm angehören konnt. Da wurde er endlich beutlich. Er fand die Sprache einer Albenfacht. — Arnat, wie höhlich war die, als einer Albenfacht. — Arnat, wie höhlich war die, als einer Albenfacht. — Arnat, wie höhlich war die, als einer Albenfacht. — Arnat, wie höhlich war die, als einer Albenfacht. Die Grote fürfen mögen vor Scham. Blind war ich an einem Mogrand gewandelt — jett fiel mit die Binde von dem Angen, er ielbi, der mich Thorische John berunter. Mit Absigen fließ ich ihm von mit den einem Mogrand gewandelt — jett fiel mit die Binde nochte, fie mit mit drutaler Jand berunter. Mit Absigen fließ ich ihm von mit, und auf den Knieren habe ich Gott gedanft, daße ich Die mich Botten Beit gerettet und vieltuniendmaß gabe ich Die mich Gedanfen das schwere Hurcht dagebeten, das ich dei gereiten Auf der ich des eine Freien, flaarten Liebe angelfam."

Sie schwieg, als er aber preceden wollte, legte sie ihm bis Jand auf den Mind.
"Wein, laß mich aussreben. Ich das mich dab wieder gejunden, und als ich dann füßte, daß Gott mit versiehen und mich troß meiner Schuld wirfvig befinnden, das eine Frau zu erfüllen hat, da habe ich mit gelobt: wirds ein Jana, io ioll er "Gesory" beisen, damit er mich jehen Zag und jehe Stumbe an die schwere Schuld meines Lehens ernmert und deie Grünnerung mit inner ein Eporn und Teich sein moge, an Dir gut zu auf machen, was ich gesehlt; und daß jehe fein möge, an Dir gut zu au machen, was ich gesehlt; und daß jehe Hundel wirde ein kont den der einer Eugen gedommen, nur mit den reinler umb beläßen Gestighen fünftig von mit ausgesprochen würde."

311 Arangen Augen aldange es eigenthfunlich, und nortlos sog er sie an sich und füße noch ihren vor Erregung zuchenden Wund lange umb innig.

Endlich machte sie fich sos.

"Du singt Du ihn morge



Trinth

Character, Aber auch ber auch brag u. A. Brag u. A. Nießenden es das ift

treid) hfeit die

Edon

ihm

und

los

tag) h

Berkalinisten vertraute, auf dem Madde greiß gewordene Verjonen angeitell werden.

T. And Thüringen, 9. November. (Streich bolzs And uirte und Kinderardeit.) eine in Reustadd am Menniteg, dem Kauptote der töüringiden Etreichdolzindutie, vorzewommene ärzliche Unterludung der Schulfinder etreichdolzindutie, vorzewommene ärzliche Unterludung der Schulfinder et abs ihr bedauetische und der habe ihre kodauting wie der geden, de ihn der angeden, de ind der kodautingen der Kinder angeodnet worden, da befamptlich artible Zohne die Phosphotenterle, an der die Etreichdolzardeiter fall alle leiden, in hohem Grade begünftigen.

Artiberichvoha, 9. November. (Schule auf dem 2 albei) Erwichdolzardeiter fall alle leiden, in hohem Grade begünftigen.

Ter Winter ist im gangen Flustinger Waheb bereifs mit voller Maddingsigen. In den leigten Tagen sied der Schule her wie Walde holen some die Einschulfer das Ergib gereifs mit Echiffika auf dem Walde holen some.

— Jena, 9. November. (Weieder is Egena um ein

vie Einmohner das Hold bereils mit Schitten aus bem Belote holen somen.

Drig in al armer) Gestern Morgen ist den um ein Drig in al armer, Gestern Morgen ist der Aufmann Frig Be im ar, allgemein befaumt unter dem Namen "Un ner", ges inden, geber, der sie eine Zeit an an ennigsten die, neldes dier in den Angenein gestellt aus der ein vorlagen Verlegende der Verlegendern gestellt auch der Verlegendern der Verlegender der Verlegendern der Verlegendern der Verlegendern der Verlegender der Verlegendern der Verlegender von der Verlegender von der Verlegendern der Verlegendern der Verlegendern der Verlegender von der Verlegendern der Verlegender von der Verlegender vo

üblich, unter der Studentenwelt verkreitet werden sollten. Obgleich Zies Weimar wegen seines vielfachen Berlebes mit eindeimischen und fremden Studenten, namentlich Aurfchenflächten, von denen ein manchen beberbergte und auf seiner Rucht soderet, senseits des Grebberzogleibuns viel zu derfücken habte und in Geschaft find, als Demagog in Ulm, der Besie des deutschen Bundes, eingespertt zu werden, überunde er alle Röhrtsdich alle mit bestehen der der Körtschen mit voller Ladung zustät. Seit dieser Ziet wurde er allgemein "Ulmet" genannt.

mit voller Ladung suicht. Seit diefer Jit wurde er altzenein "Ulmer" genannt.

Hüller" genannt.

Hüller" genannt.

Hüller" genannt.

Hüllerdung. 9. Nov. (8 om Hofe.). Wie im vergangenen Winter muß auch diesmal Herzog Ern si auf einige Ziel nach Zeinzig überschehn, um derfelbt einer Maßagefür um die schweide Zeinzig überschehn, der Kendelb eine Mendelber in der Werterlunger.

Den Wertunger Bereit Wend ist die leberschehung nach Zeipzig bereit erfolgt.

Now. Wertunger Beneit sie eine Werterlunger der Werterlunger wird der die die der die die der die der die der die der

Berjonalnadrichten.

Dem pensionirten Jukgendarmen Uhle ju Heinrichs im Breise Schleusingen, dem Gemeindevorsicher D. Behrens zu Bersele im Laufterlied Jahrerlad, dem Chiendahn Laufterlied D. Drepjchub zu Schanesteld der Leipzig, dem Gerichtsvollzieher a. D. Goellber zu Sangerhaufen, bisher zu Rordhausien dem Gerichtsbiewer a. D. Nielebod zu Seddaufen im Kreise Manzleben, und dem städtigene Stredemusierer Ben ist ein erfen Zeichgewichen Kreise ist das Allgemeine Ehrenzeichen vorleie,

Standesamte-Radridten von Salle

Etandesamis-Mantinien von Hale

vom 9. Rovember 1896.

Mujgeboten: Ter Sandarbeiter Kriedrich Schelle und Emma
Chares, II. Ravabaustir. 3. Den Krantenwärter Wilhelm Tövier,
Salle und Bantine Stein, Krantfurt a. D. Der Kleicher August
Baatine, Salle und Marie Albrecht, Wid.

Cheichtließungen: Der Bilddauer Bruno Claus, Bartfur. 23

und Diag Chernberg, Schufft. 10.

Geboren: Dem Kaufmann Baul Mener, Pfälerfur. 20, S. Crich
Oddert Mar. Dem Schofer Litto Gebardt, Spige 8, S. Lito
Ultred. Dem Melchensieller Franz Treuter, Lebenaueritt. 11,
Z. Frican Mola. Dem Babataebiete And Laubert, Coldoserti. 11,
S. Hand Soulie. Dem Babtaebieter And Laubert, Coldoserti. 11,
S. Hander Stein. Dem Babtaebieter Brund Stebe, Muncrestracke 73, Z. Hanna Soulie. Dem Schoter Krong Schold. Michael
Schallen Z., S. Bildelm Krans, Dem Radrifarbeiter Vermand Vogel,
Ganlergt 7, Z. Kransisch. Dem Scholer Krong Schold. Michael
Schallen Z. Martha Mugulle. Dem Babtaer Großen Gebert,
Submiglitz 8, S. Friedrich Mithur. Dem Brauer Gruft Schoer,
Ludwinglitz 8, S. Friedrich Mithur. Dem Brauer Gruft Schoer,
Ludwinglitz 8, S. Friedrich Mithur. Dem Brauer Gruft Schoer,
Ludwinglitz 8, S. Friedrich Mithur. Dem Mauter Cruft Schoer,
Ludwinglitz 8, S. Friedrich Scholer Dem Mauter Cruft Schoer,
Ludwinglitz 8, S. Friedrich Scholer Dem Mauter Cruft Schoer,
Ludwinglitz 9, Dem Gruft Mithur. Dem Brauer
Meichenmeiter Bernhard Softman Martin Mechado, Krudenbergfür. 8,
Schild Martin School, Krudenbergfür. 8,
Schild Rader 2, Der Sannatheiter Allerin. 9, Zeis Nichter
Krichmann Martin Mechado, Krudenbergfür. 8,
Schild Rader 2, Der Sannatheiter Mithert Schoer S. Mart, 20,
Schild Rader 2, Der Sannatheiter Mithert Schoer S. Mart, 20,
Schild Rader 2, Der Sannatheiter Mithert Schoer S. Mart, 20,
Schild Rader 2, Der Sannatheiter Mithert Schoer S. Martin
Schild Rader 2, Der Sannatheiter Mithert Schoer S. Martin
Schild Rader 2, Der Sannstein Schlenbergfür. 8,

Frembenlifte.

Steinbenliste.

Sotel Goldene Angel.

Altergatschiege Licutenant d. Ref.

Simmermann aus Gabol.

Mittergatschiege Licutenant d. Ref.

Simmermann aus Gabol.

Mittergatschiege Dr. Bittchmann aus

Söttingen. Bergmerfsdiechter Jungdann aus Cheenithe neoil

Ramite aus Anal Droc aus Eringen.

Mitter St. Angenieur Bauermächte aus

Lucklindung.

Mitter St. Angenieur

Mitterschieder St. Mitterschieder Benarerie

Lucklindung.

Mitterschieder St. Mitterschieder Benarerie

Mitterschieder St. Mitterschieder St. Mitterschieder

Mitterschieder St. Mitterschieder St. Mitterschieder

Mitterschieder St. Mitterschieder

Mitterschieder St. Mitterschieder

Mitterschieder St. Mitterschieder

Mitters

Berlin, Born aus Alfdöhern, W. Brandt aus Magoeburg, Car-funleistein aus Berlin, E. Freubenthal aus Bomberg, Gberd zeht Gemadikn aus Götnen i. Alnbalt, Aufbn aus Famflurt, E. Borns aus Schöfern, Königer aus Reufudt, Zaube aus Leipzig, Abert aus Duffelder, Schniger aus Reufudt, Zaube aus Leipzig, Abert Berlin, Sadmann aus Dobeln, Beil aus Arfsruh, E. Brand aus Magdeuurg, Niterfoh aus Altena, Goldhein aus Eisleben,

Brentwertis Afred Sebeling fir Beilt an Softentistant Dr. Bathyer Gebernsleben fir Grünlern Abolt ber ber bei ber Dr. Griffen Abolt Saurent für geleic im Abeneties Abeibert Stricken im en Ginnetment, ihmatild in Sale. Derechinen ber Rechtien stricken in ein Ginnetment, ihmatild in Sale. Derechinen ber Rechtien per för i i de. isoben i teistife "An Die Redaltion ber Salleichen gettingt in Balle a. S.", ip deressen.

Alle Anzeigen,

welche für Landwirthe bestimmt sind, werden in fachgemiss Weise für sämmtliche Zeitungen besorgt von dem Special-Annoncen-Bureau für landw. Anzeigen

Otto Thiele Berlin Sw., Bernburgerstrasse 3.

Amtlide Bekanntmadjungen. Städtifche Rommiffionen.

Betitions: Kommiffion. Sigung am Mittwoch, den 11. Nob. d. J., Nachm. 51/2 Uhr in der Natheftube.

in der Nathysfinde. Ta a c B o r d n un q: 1. Beitition, das Leichensuhrwefen betreffend; 2. Betition Gute-geit, Erdauung eines provisorischen Eircus betreffend.

Befanntmachung.

50 Mart Belohnung werden Demjenigen gugefichert, der den oder die Zhister ermittelt und auf Angele Bringt, welche in den legten Tagen an der neuen Neichaufte Sollnin: Diedfan-Nicin-fügel verlösischen Baumfreed verühlt gaben. Halle a. S., den 7. Wosenwert 1896.

Jer Arcisansichun des Saattreifes. J.-Nr. 3955 Kr. A. von Werder.

Befanntmachung.

Unter 12 Stud neugugelauften Ochfen bes Rittergntes Brachfiebt und unter bem Rindviehbeitande bes Gutsbefigers Berlin in Brachfiedt ift die Mant- und Klauenfenche ausgebrochen. Brachitedt, ben 7. Rov. 1896.

Der ftellvertr. Umtevorftcher.

Familien-Nadprichten.

Nach Gotles unerforischlichen Nathschlusse verleite heute Morgen 11/2 Uhr nach längeren Leiden mein innig gelieder Mann, Later, Sohn, Bruder und Schwager, der filiker Gutsbeltger Vēctor Peter

in seinem 43. Lebensjahre. Um tille Zbeilnahme bitten Die rieftraneruben Sinterbliebenen. Die Beispeung findet Freifag, den 2. November, Nachmittags 2 Uhr in Boltsmarth, im Ebebegradniß jahr.

Nach langem Leiden entichlief heute Abend 78/4 Uhr im 60. Leben siahre unfer theurer Bruder, Schwager und Ontel, ber

Rorpe-Generalarit a. D. Dr. Friedrich Schrader.

Die ichmerzbewegten Onterbliebenen. Goslara. S., Schladen, Sallea. S., Nohrsheim, Braunichweig, ben 8. November 1896. [2572



Gediegene Lederwaaren. Portemonnaies

aus bestem Material empfehle

C. F. Bittor, Halle a.S.,

Leipziger Strafe 90.



H. C. Weddy-Pönicke,

Leinzigerstrasse 6/7.



Meine

Donnerstag,

den 19. November. Besichtigung auch ohne zu

kaufen gern gestattet.

F. Ritter

Halle a.S. 90 Leipzigerstr. 90

Erstes u. grösstes Spielwaarengeschäft, Frischen Norderneyer Angelschellfisch,

Fischkessel werden verliehen. **Julius Bethge**

(Inh: Klippert & Engel).



Fernspr. 251.

Käppels Hôtel.

Schlachtefeft.

Ergebenft E. Kappel.

Cravatten, Träger,

Glacé-, Wildleder- u. Zwirnhandschuhe

Militair-Effecten.

Reichhaltiges

Reichhaltiges

Damen-u. Herren-Pelzen

Garnituren, Baretts etc. [2558

Filz-, Seiden-, Stroh- und Fantasie-Hüte.

Chapeaux mécaniques.

Halle, Schmeerstr. 21.

Der Bohnungs = Anzeiger erscheint wöchentlich und und Berfanfölokalen anögelegt. — Miethöverträge. — Anmelbeitellen: Brüderfir. 4, Rud. Mosse, und Breitefir. 30, Th. Wischan.

Stettin-Kopenhagen. A. I. Postdampfer "Titania", Capt. R. Perleberg. Von Stettin: jeden Sonnabend 1 Uhr Nachm. Von Køpenhagen: jeden Mittwoch 3 Uhr Nachm. Dance der Überfahr 14 Stunden. Rud. Christ. Gribel in Stettin.

Im Intereffe unferer Lefer, und befonbere unferer Lefer auf bem Lande, erfuchen wir biefelben, ihre Ginfaufe nur bei benjenigen Firmen bornehmen gu wollen, welche ihre Baaren burch ben Anzeigentheil ber "Salleichen Beitung" jum Bertauf ftellen.

· Widtig für alle Weihnachtseinkäufe!

Reinwollene Friese

für Portièren. Fenstermäntel. Tischdecken in nur guten Qualitäten und reicher Farbenauswahl.

Fert. Fenstermäntel

mit geschmackvollen Borten.

Schlafdecken

in Wolle und Seide grosse Auswahl in allen Preislagen empfehlen

Arnold & Troitzsch

Gr. Ulrichstr. 1, am Kleinschmieden.

Bürstenmaaren

geringstet bis zu den seinsten Haar- und Strassenbesen, r. Kämme und Parfümerien in reichbaltigstet Aus-[2377

Thalia-Theater.

Geiftstraße 42a. [2: Mittwoch, ben 11. Rovember:

Die Hanbenlerche. Schauspiel in 4 Atten v. E. v. Wildenbruch. Kassendsfinung 7½ Uhr., Ansang 8 Uhr. Donnerstag, den 12. November:

"Cirfusleute." I. Barquet 1,25 Mt., im Borverfauf 1 Mf. II. Barquet 1,00 Mf., im Borverfauf 75 Pfg.

Walhalla-Theater.

Walnalla-Ineater.
Diteftion: Richard Subser.
Diteftion: Richard Subser.
Die Geschoniste Anna u. Sigmund
Linné, Driginal-Geschage-Ductifien.—
De Vry's Gallette Ichenber Weisterwerte (1ehr Amerika Galletteiterwerte (1ehr Amerika Gaulifortien,
Jongleure und Artibalanceure.— Mr.
François Nivins mit friem afrobattischen Missen. — Derr Henry de
Vry, Minnter und Chandteritäter.—
Michiek Manzoni und Amoros,
mulifalische Burles! «Sombbianten.—
Faulten Clara Conrad. Heber
und Balger-Gangerin.

2251
Seginn 8 libr. Ende eggen 11 libr. Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Panorama.

Leipzigerftraße 87, I. Gtage, (Saderbrau.)

Dieje Boche:

Riel und bie Gröffnungs-Feierlichfeiten bes Dord-Oftice: (Raifer Wilhelm:)

Elegante Filzstiefeln Filzschuhe etc. für herrenu. Damen, Dichay, beftes eriftirer pfehle zu

Lafontaineftr. 14, I. Ct., 7 3., Logia,

Karmrodt'sche Musikalien- und Instrumenten-Handlung Reinhold Koch, Barfüsserstr. 20.

Stadt-Theater

in Salle a. C. Direttion: Dans Inline Rahn.

Mittwoch, den 11. November 1896; 54. Norftellung. 43. Abouncments Borftellung. Farbe blau. "Robert der Teufel."

Große romantische Oper in 5 Alten E. Scribe. Physik von Giacomo Meyerbeer. In Scene gesett vom Regisseur: Albert Kasten.

Dirigent:
Aapellmeister **Baul Großmann.**Bersonen:
Robert, hetzog von der

Retram, ein Mitter . M. Dreffer a. G. Budmald. Baimbaud, ein füngerer Landmann aus ber Normandie

settram, entstitet . R. Drefter a. G. Mainbaud, ein fijngeret . Gandmann aus der Mormandie . M. Warzani. Allice, ein Landmäden aus der Normandie, Mainbaud's Etaut . 3. Schiffmacher. Stabella, Bringfilm von Sindella, Bringfilm von Schiffmacher. Mehrett, ein feilianischer D. Schramm. Hohrt, ein feilianischer D. Schramm. 2018. Mehrette . Der Mehrette .

Donnerstag, ben 12. November 1896.
55. Borfiellung. 44. AbonnementsBorfiellung. Farbe gelb.
Czar und Zimmermann.
Komijce Oper in 3 Alten von Albert
Lorging.

Socianing Angeige.

Bocianing Angeige.

Breimalines Gafffvicl

bet indicentifion Brimadouna

Franceschina Prevosti.

Boning, den 16. November 1896:

Borifellung. 13. Borifellung

ausier Abounement.

Traviata.

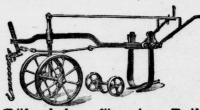
(Violotta.

(Violetta.) Oper in 4 Aften von Giufeppe Berdi. Bioletta Balery: Franceschina Brevofti als Gaft.

Donnerstag, ben 19. November : 61. Borftellung. 14. Borftellung außer A. onnement. Lucia

von Lammermoor. Oper in 3 Aften von Gaetano Donizetti Lucia: Francesch ina Brevost

Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen F. Zimmermann & Co., A.-G., Halle a. S.



Rübenheber für eine Reihe.

Bei der Concurrenz in Hastlem Prels von 310 fl.

Besondere Vorzüge Beidenung durch 1 Mann, der zugleich die Pferde führt. Tägliche Leistung en. 5 Morgen. Preis MR. 90. Ruhiger, gleichmässiger Gang.

Mädchen-Kleider, Jaquets,
Jacken:
Knaben-Paletots, Anzüge,
Joppen, Hosen:
Kinder-Hüte, Mützen, Handschuhe,
Strümpfe, Gamaschen etc.
empfehlen als Specialität in grösster
Auswahl von den billigsten bis zuden hochfeinsten Ausführungen

Geschw. Judel

101 Leipzigerstr. 101. Bazar für Kinder-Bedarfs-Artikel.

Mit 1 Beilage.

Motationsbrud und Berlag von Otto Thiele, Salle (Saale), Leipzigerftraße 87,

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X189611102-12/fragment/page=0004 Salle (La

elder auf der römif filich begar 02 als Bis-st. Er wi-ffentliche B Zu der

gebratene
Ju B. C." pheil'gen D
Gänje ihr
finstere H
austrett.

nannte ein welch pferdes das Haid Be ei he befränzt in welch Mut dem unt

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Der Martinstag,

Det Wartinstag,

neiger auf den 11. November fallt, wird seit dem 7. Jahrhundert
in er erdmischen Kirche aus Erinnerung an den heiligen Nartinus
fällich beannen. Dereide finde nammt in de beitigen Anatinus
fällich beannen. Dereide finde nammte, den beitigen Enge im Jahre
tot als Bilschof von Louis und wurde 650 unter die Gegen in Jahre
ter eine Seit für nach eine der in der eine Seite eine
fällich beannen zu heit wurde.

Au der gelt, da noch in Deutschand fünfteres Seidentsbum
terrichte, wurde er in der damats fomitigen Produg Rammonien —
wentig 100. Auf der eine Seiter der eine Keiter eine
kentigen Ungarun gedoren. Das Chrittenspinn fammte er jo
weitig wie lein Bater, mit dem er ichon in fruiher Ampend in den
keitig 100. Auf der eine Seiter eine Mater, mit dem er ich den in beitigen in den an anderer Weitich. Bware mußte er nothgedommen
fende und frammes Leden, das für der en migte er nothgedommen
fallet und frammes Leden, das für der er flichte dober ein fo
mild und frammes Leden, das für dere er einer Monde, die
für einem annet Auf der Amerikans nichts beschaft, als was er
auf den Geste einer Amerikanstelle einer Monde, die
für einem annet, halb nochenden Monne begenete, der ihn une
ein Gede antprach. Beil ader Martinus nichts beschaft, als was er
af dem Geste einer Monde, die
für einem ermen, halb nochenden Monne begenete, der ihn und
ein Gede antprach auch der Amerikans nichts beschaft, als was er
af dem Gelber ung, to tellet er mit dem Echwerte einem Monde,
is weit Städe und gab eines dawn dem Kirmen. Letztere word
ker fein anderer als Jeitze, Schriftus geweien. Diefer erfdien balb
bienat des Radis dem Reitersmann im Traume und sprach zu ihn;
Mas du beiten Krung gelben, das deht um tregenen. Waster erfdien balb
bienat des Radis dem Reitersmann im Traume und sprach zu ihn;
Mas du beiten Krung erhan, das der der in der anger Truifer
weite in der ein Krung erhan, das der ein in bettere Reit nonne.

Rechter wir jedoch zur zu erkenterien ein gelten gete frieden der
Krunt gerten Krungerteiter geben in folgtere

Dine Zweisel deutet auch dies auf einen früher dort üblichen Martinistrunt.

Noch heute treibt Martini der hit die Heerde ein.

Noch heute treibt Martini der hit die Heerde ein.

Krüber mußten an diesem Tage Jinien, Abgaden und andere Gefälle am Kittergüter, Klöber ze entreighete werden, die man allgemein den "Mart in sig ehnte nannte. Gefährlich wurde es für ein, welcher nicht zahlen konute; dem es beisti noch jedt:

Her Martin ist ein harter Mann Hit den harter Mann Hit den ber nicht bezahlen kann.

Bei dem Landbewohner, der nichts von den modernen Betterspohene halt, die durch den Mund der Zestungen ihre Oractspoken kalt, die durch den Mund der Zestungen ihre Oractspoken dahl, die durch den Mund der Zestungen ihre Oractspoken dahl, die durch den Mund der Zestungen ihre Oractspoken der Butter geht.

Bie's um Martini steht, die Geschlich Gedeutung:

Bie's um Martini Lebt,

Bratt um Martini Kedel sind,

Bratt im Gomenschein,

Jin Martini Gomenschein,

Jin Martini Gomenschein,

Lett ein laster Binter ein.

So komen sie um Beihnachten im Kothe gehn."

Martini im Eis.
Martini im Eis.
Martini im Eis.
Martini im Koth.
Im proteinausischen Deutschald verschaften im Koth.
Im proteinausischen Deutschald verschaften kan eine gegen, von dem der Dichter begeistet auszuft:
Anstein Lieuter! Deini Bertrauen
Dämptte nicht der Feinde Spott.
Machtig Itang durch Deutschald werden,
Dämpte nicht der Feinde Spott.
Machtig Itang durch Deutschaften.
Machtig Itang durch Deutschaften.
Machtig Itang der Gegeben,
Das es kraht im Horerlichtet.
Unter derensband dem kohnen der Machtige.
Ansteine State der Machtigen der 16. Jahren der Mehren der Machtige.
Martine feiner Gehartsga, dem 10. Revember, aberteil Martinebende auf seinen Gehartsga, dem 10. Revember, aberteil wie einer Alleinen und fingen:
Martin, Martin war ein frommer Mann,
Das er oben seiner fam,
Das er unten hat gethan t**

Deffentliche Stadtverordneten-Sigung in Salle a. G.

Deffentliche Stadiverordneten-Sisung in Salle a. S.

Monta, den 9. No. 1896, Rachmittags 4 Uhr.

Boritsender Sel. Neg.-Nath Brof. Dr. Ditten berger, Stringspangen war eine Eingade des Defoumens Aufter der eine Eingade des Octonomen Gutezeit betreffd der Innordnung des Magistrats wegen Abbruch der ohne eine Erlandbniß auf dem Bjarrader gegenüber der Kalerne an der Reilftone errichten Cincas-Baulisfeiten, die Eingade wurde der Beititons-Kommissen über dei Angelegenscheit der Kolentung eines neuen Zehrflutungs auf dem Koglas übernigfen. Andlich ist dem Bescheitung der Mohales des Jahrmarttplats wurde der Bescheitung der Mohales des Jahrmarttplats wurde der Bescheitung der Mohales des Jahrmarttplats wurde der Bescheitung der Konturnung des Schichnuthroeiten. Kommission dem Konturnung der Schichnuthroeiten übertagen werden solle. Auch diese Beititon wurde der Keitinns Asummission zur Kondurung einer Konturnung des Schichnuthroeit übertagen werden solle. Auch diese Beititon wurde der Keitinns Asummission zur Kondurung einer Schwieber. Dannach trat die Beschmutung der Schichnuthroeit übertagen werden sollen der Schichnuthroeit der Schichnuthroeit übertagen werden sollen gestellt der Schichnuthroeit der Schichnuthroeit der Schichnuthroeit übertagen werden sollen gestellt der Schichnuthroeit de

amoull Dr. Keil als ihren besonderen Bertreter veneum Genamus der Schaffen besonderen Bertreter veneum Genamus der Schaffen, ob bei Unterschneren der Anlage der Bolfen der Anlage der Bolfen der leitung dom der Sladt oder dom dem Unternehmer zu tragen leien, nachdem von der Eladt eine Bolfengebilde erhoben werde. Die

Deputation hatte sich dahin schüffig gemacht, daß troß der Einführung der Walfergedühr bei Unternehmerkraßen die Kossen der Anlage der Walferleitung won dem Unternehmer und nicht vom der Stadt au tragen sind. We der Wagstrat trat auch die Verlammlung die Kristen der Verlammlung der Anlage der Verlammlung der Anlage der Index der Verlammlung der Kristen der Verlammlung der Verlamm

10. November 1896.

galleiche Lotalnadrichten vom 10. Rovember.

Ter V. communate Maßflergirts-Gerein hälf feine MonatsBerlammlung am nächten Donnerstag Abends 8 Uhr, im Reumarthgerein Elabherobneten Go m mer über das Mitsblemenfactes.
2. Belvrefung über den Bau des niem Balferfurmes und besten
cent. Befar. 3. Communates.

Die Abtheilung für Herren-, Damen- und Kinder-

egenschirn

ist auf das Reichhaltigste ausgestattet und empfehle ich u. a.

aus vorzüglichem Gloria mit Seiden-Gloria-Futteral und elegantem

echten Elfenbeingriff (Rathskeller-Neubau)



Kataloge gratis u. portofrei. Aufträge v.20 M.au portofrei.



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

prechen und gestaltete seinen Bortrag so, daß er selbst für den Laten seicht werständich war. Rach all' den Wahrnehmungen sam man ennehmen, daß die Saale in gang früherer Zeit über die Troldber und Crollwiger Testen binweg gegangen und fild erli im Laufe der Zeit den jehigen Wase durch sertlichten und stellt im Laufe der Zeit den jehigen Wase durch sertlichten Zertain gelucht dat. Die hier ansutressenden Bohenstern Bordpag. Erkeinloble, Kallstein, Kraumtohle weisen auf die weisen auf die verschieden Westen, der Weltigen der Weltigen und selbst am Rohald in man dei Bohrungen auf Steinsblie gestoßen, an legteren beione Orten jeboch nicht in abbaufdiger Wenaz. Bur Steinstein-Kormation gehorte der Nandselber Aupferichtierte. Aus den Zeitsien beror gullt die Soole. Siene großen gehorten gehorten der Menderung durch das wechstelber Aupferichtierte. Russ den Zeinstein der auch das wertigten der Steine bei Rohalder der Menderung durch das wechstelber er unter Erkanderung durch das wechtigen der Steiner Steine Bestein der Reichte der Steine der Weise der Steiner der Weise der Steiner der Weise der Steiner der Weise der Vertragtung der Weiselber Basseleitung nicht die besten und vielfach die Urlache au Steinbeiten Water.

Der fonservative Berein bat morgen Abend wieder im "goldenen Schiffchen" eine gwanglose Zusammentunft, in welcher die Beforechung politischer Tagesfragen fortgeset wird.

mann frei.
— Erfoverein des "Mannen Kreuzes". Morgen Abend um thr wird im Bereinstade, Maueritage 7, in der alfwöchent Verfammtung des "Manne Kreuze" derr Kafter Sinds einen an über das Tienna "Mäsistett dere Enthaltung" und der ettlich der Landestirchlichen "Hildsehphia, derr Kaß hur ein, Amprache haten. "Febenmann if zu beier Berfammtung ein-81/0 116

10 426 Mt. Comung 60 906 Mt., Wilhelm-Augulia-Stiftung nächsten Domerscha und Breitag an der Dienitser Chauffe in Zhätze au tehen fein. Antereifenten verweisen wir auf das betreffende Fluferat in bentiger Aummer.

laffen war, erwuchs ben Borbefigern ein erheblicher Berluft, ben fie fich leicht burch Zahlung der geringen Berficherungs-Pramie hatten ersparen tonnen.

ingen nach errollige och Sorvenjent ein ergeliger wertung, den nei ich leich vor den der geringen Werficherungs veramte hatte ersparen kunnen.

2. Martiverise bes henrigen Wochenmarkes. Aartofieln, 200 Cit. 250–3 M. Kanofieln, 5 Liter 28–30 Kg. 3 miebella, 5 mo Bentner 250–3 M. Kanofieln, 5 Liter 28–30 Kg. 3 miebella, 5 mo Bentner 250–3 M. Kanofieln, 5 Liter 28–20 Kg. 3 miebella, 5 Liter 28–20 Kg. 4 miebella, 5 Liter 28–20 Kg. 5 miebella, 5 miebe

Brieftaften.

M. 3weds Unfaufs ausländifder Briefmarten, Die Gie gut fleineren Zablungen im Ausland benugen fonnen, wenden Gie fich am beften an ein Bantgefcaft.

Salleiches Runftleben.

Theater und Mufit.

- Berlin, 9. Rob. 3m Reuen Theater ging heute ein ffem after von Otto Erich Sartleben gum erften Malin Bien ie fittliche Forbern ng' neum fich bie winige Konntbe eine recht freumbliche, nur gang ichuchtern bestrittene Aufnahm

nach grau burchsichtie Eingeweite Der Fisch bem er n sofort 100

Qei: Lei granini granini grefang

Aft rol

festgeset frühere Bahlfö

Frau geinen g mit Be in vert find um polfahr wird b feine 9

unterr laß de Nachle in Sa in No

die (1000) woll (73/8), in Ph Certif

steam Movb Wei Nov. Mai Raffe Dezb Whe Binn

Die

J

Die firtliche Forderung neunt fich die winigige Lambei gur die der der Verlagen der der Verlagen der Verlagen

flug ober Abbinfahrt.
— Alfenburg, 9. November. Die Jarno'iche Oper "Tichova auf der der Berein Erzt von Bictor Afflichen nach de gleichnamiger Novelle beforgt ift, het im hoftheater au Altenburg ihrer Erflaufflihrung einen freundlichen Erfolg davongetagen.

Schifffahrtenachrichten.

- Premen, 9. November. Der Politampfer Crefeld, Cat & Bruns, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, if am 7. November is Ultr Borntlags wolfbedalten in Galection in gefommen. Der Politampfer Mundren, Capt. A. v. Colle, vom Norddeutsche Ery Lloyd in Norddeutsche in T. No. 4 Ultr Nachmittags wohlbehalten in Baltimore angelommen.

Jagb und Sport.

— Ober-Landfiallmeifter Graf Lehndorff hat vor dem In laffen Isodem feinen Bortog, außer den Muttersuten an noch einen nuten Befchäfer für Dentischand angulaufer, gut Auf fübrung gebracht. Seine Rahl fill auf Aixfonnel, den be fannten Seinglit aus dem Eintle bes Ein Z. Maple.

Gerichtszeitung.

Gerichtszeitung.

— Tas Kamissenberum von Semsenber des Sitter Jet von ums geneldet worden is, beschäftige am Sonnabend des Jimstehenster Schwerzeität. Es war am Wend des 12. Magust d. 3, die fich in dem unweit der Sadt Fraunsschweizer Schwerzeität. Es war am Wend des 12. Magust d. 3, die fich in dem unweit der Sadt Fraunsschweizer Schwerzeität. Es war am Wend des 12. Magust d. 3, die fich in dem unweit der Sadt Fraunsschweizer Schwerzeität. Es war der Sadt fraunschweizer Schwerzeität. Es war der Sadt frausschweizer Schwerzeität. Es war der Sadt frausschweizer der Sadt frausschweizer Sadt frausschweizer der Sadt frausschweizer der Sadt frausschweizer der Angeleiten der Angeleiten der Angeleiten der Angeleiten der Sadt frausschweizer der Sad

Bermiichtes.

Brem freudigen Ereignis des Pringen Karl vo i Seifer.
Der Gedurt gweier Kurgen, wird im Kniedlich an untere bischeria.
Mitthellungen aus Mungenkeim genechtet. Das Arfüben der
beden Abdemerin und der Kurgen in andenen die Steilen.
Die erste Gratulantin war die Kaiserin Auguste
Lieber Ereicheren und der Kurgen in andenend gut.
Die erste Gratulantin war die Kaiserin Auguste
Pischeren. Im Gennen sind bischer etwa Chipmoertüngis
Klüdwunde-Teigramme der dem pringlichen Gepoarte eingagnagen.
Plach dem Zeigramme der Saiserin folgt an iere Wilhieden Wickenunden der Kaiserin des enklichen von Unstand, der Konden und viele hobe enalsiebe Serffachten auf
Balmoral, der König, der Kronpring, die Kronpringestin von Klüden den Verlage beinich mit Ammitte, die großergachte heistliche Kamitte
folgten. Die Kaiserin Kriedrich wur ichne einge Lage von den treude
an Breignist im Schoffer angefommen; die hobe Krau welle gwei
Lage ununterbrochen am Bett ihrer Tochter. Der Letnicht der Kulter
in noch nicht beilmunt, doch felt fest, die bestelde im Schoffer dunch der
Letze-killichen Platere Dr. Erte vollgagen werden nich. Im Understand
haben wir feligheitelt, des die Kamittengefäckigte des Sochengeltrus
baufes eine Houllingsgedunt bieher nicht einem Ertiffent
Erinen Zeige der der vortigestiche Kiliger in erum Killige
Erinen Zeige der der vortigestiche Kiliger in einem Kiliger
und der Schoffen der der vortigestiche Kiliger in vortugischen der
eriten eine Erfand die ergenen wollen, jedoch dans in Kalusis
überagangen vorlanden. Wegen des übeln Geruchs liechen fie
ihn liegen. Nur einer blieb an der Kulte, um in den Reiten



n i nächsten m e i n en hat einen ntstehender t folgendes ernnovität, k), Freitag lai, großes horwerken), ttags Aus

Id, Cart, men, if

r dem Ber, stuten auch zur Aus. den be

feiner Beit Das Braum, guit d. I., nen Dorfe McGermann ä hrigen fin den I fand den Bewuftfein Schau und e Minuten ver gereist. Baters be

er aus den tterfudung Berhältnig 28 Jahren, ernonunes ernonunes ernonunes enderifdes fädte und nach nicht und das in die und das in die tur des er ältefle er ältefle er ibider slich von en Gnade fatturophe tatturophe tdauernd über die in seinen er noch n seinem upt nicht

wa zehn und e Schuß. er Watt thoffen." s unter

reudi

Leite Draht: und Fernfprechnachrichten.

Seize Eraft in Seringreamanjichten.

Seizigig, 10. Nov. Eine geliern Kendi lättgefundene ationalliberale Bartei-Berlammung dat befähoffen, ein Telegramm an den Für if ein Vien die Artei-Berlammung der beiglichten, ein Telegrammung den Freigenzum der der Vien der

Boltswirthichaftlicher Theil.

Concursiachen, Zahlungseinstellungen ze. — Saufmann Ferd nand August Araus in Salle a. S., Bauuntenchner Wortig in durc in Geringsvalde bei Rodigt, Rackslaß der led. Wildelmine Bauline Niege in Einebom tei Rodig,
Racklaß des verstordenen Jimmermanns Michael Se eil ein derga
in Halbab des verstordenen Jimmermanns Michael Se de ell en berg
in Mottenburg, Landelsmann Karl Friedrich heinrich in Sednig.

Marttberichte.

Markberichte.

— New Port, 10. Noode, 6 Uld Kendő. Baarendericht, die geitigen Notitungen füd einerlaumert beigefügt.) Baum wolle Breis in New Port 81½, (81½), in New Litenaf 7½, (77½), Betro leum, Eambard die in New Port 81½, (81½), in New Litenaf 7½, (77½), Betro leum, Eambard die in New Port 7,00 (7,00) in Büldadelphia 6,95 (6,95), robes (in Cales) 7,95 (7,95), Bise lite Certific, ver Poode. 117 nomin. — nomin. Bad na 1½, Beiten feam 4,50 (4,75), Nobe & Brothers 4,90 (4,90), Na is **) ver Node. 30, (30½), Dept. 31½, (31½), Nais 35 (34½), Beiten **) rober Büntemeisen 86½, (84½), weiten ver Node. 33½, (79½), per 28, 84½, (80½), per Nais, 83½, (84½) ver Nais 87½, (85½), Getretderfandt nach Einenvool 5½, (5½), Soffee fair Nio Nt. 7 ver Leydr. 10,05 (10,10), No Nt. 7 ver Leydr. 10,05 (10,10), per 3cb. 10,05 (10,10), Ne 91, Epring Bhaat (cales 3,010,350), Bu der 27½, (2½), Rup fer 10,90 (10,90) Sinn 12,90 (12,90).

*) Tenden Mais : fest.

**) Tenden Mais : fest.

**) Tenden Meisen: stramm.

— Chicago, 10. Nooder, 6 Uhr Abends. Waaren berich t.
Die gestrigen Vostiungen find eingestammert deigestigt. Westelsen: ver Roote. 674, (72%), ver Egel. 78 (74%), Mais **) per Noo. 24%; (22%), Schmalz per Noode. 4,60 (4,07), ver Jan. 4,10 (4,20), Speed fhort clear 4,00 (4,00), Porf per Noo. 6,95 (6,90).

*) Tendeng Beigen : ftramm. **) Tendeng Mais: feft.

100 Aluga natio — "Galiche prima Weigenfinite ectons 36,50—55,00 let fonorem Bernitsen, Benfffferte 400,00 let 36,00 Lettien — "Weigenmehl do beuts einicht. Seinen — Weigenmehl do beuts einicht Ses 22,55—55,00 Woggenwecht extette 110,50—50,00 Lettien 12,00—50,00 Lettien 12,00 Letti

Etimmus; felt.

Sandburg, den 10. Nov. Norm. II Uft. (Eig. Dtaatbericht.)
3ndermartt. (Knigangbericht.) Rüben: Rohgarfer I. Arobat.
Sond Song, Ammencut, tein an Gord hendurg.
Roennber 8470.
Spennber 8470.
Sand 18,00.
Sandre 8,00.
Sandre 8,00.
Sandre 8,00.
Sandre 8,00.
Sandre 8,00.
Sandre 8,00.

Anfange-Courje bom 10. November 1896,

Crebit	229.80	Buidtiebraber	268 90
Brangojen	152,50	Bottbarb	162,75
Sombarten	42,90	Schweiser Unton	84,60
Disconto	206,95	Barican Bien	-,-
Deutiche	191,75	Mittelmeer	93,75
Dresbner	157,10	Staftener	87,70
Darmitabt	154 30	lingarn	103,60
Berl handels	150,60	Ruff. Roten	217,25
Rationalbant	140,C0	Sibernia	178,00
2aura	159,20	Betjenfirden	167,75
Dorrmund	39,30	Sarpener	166 00
Bodamer	16 ,90	Dannenbaum	113,75
Maiager	117 75	Confolibation	243,25
Marienburger	93 15	Truft	182,40
Ditrengen	91 00	2000	114,00
Subet. Butener	147,00	Padetfahrt	124,25
Eibethal	Tenden	s : fita.	
	-		

Borje von Berlin vom 10. November.

Weigen: lofo: 154-178, Nov. 175.00, Dez. 176.00, Tendeuz beffer. Moggen: loco: 123-134, Nov. 180.50. Dez. 130.50, Tendeuz: crunatte Lodie: loco: 127-154, Nov. 130.50, Dez. 130.50, Tendeuz: frantie: loco: -,-, Huttagerite: 115-185, Hubbi: lofo: -,-, Nov. 59.70 Dez. 59.60, Tendeuz: liff. - Epiritus: (Tor: Wacre: loco: 37.10, Nov. 4180, Dez. 41.80, Mai 43.00, Juni 43.30, Luli 43.60, Tendeuz: lower dezer loco: 157.00 Dezer loco: 15

Coursnotirungen | Sifenbahn-Stamm. u. Stamm-

Coursberiat Der Banffirmen ju Selle a. C.

All 10 Al 1000		Dibibenbe		Conveneti	
Borie vom 10. November 1896.	für	0,0	31.	Content	
Saferier 4°, Chabisfielte um 1882, Späleie 3°, 5°, Zbentrafintier mr 1888, Späleie 3°, 5°, Chart-Aintier mr 1888, Späleie 3°, 5°, Chart-Aintier mr 1888, Späleie 3°, 5°, Chart-Aintier um 1892, Mitter 3°, 5°, Chart-Aintier um 1892, Mitter 3°, 5°, Chart-Aintier um 1892, Mitter 3°, 5°, Chart-Aintier um 1892, Manubarger 3°, 5°, Chart-Aintier um 1890, Manubarger 3°, 5°, 6°, 6°, 6°, 6°, 6°, 6°, 6°, 6°, 6°, 6	1		1		
palleide 4 ,0 Ctaot-Aniethe von 1862	-	-	4	100,25 bg.	
Dalleiche 31 200 Theater Anlette ven 1884	-	-	31 2	100, - €	
palleiche 31 200 Statt Anteine von 1886	-	-	31 2 31 2	10,000	
Dalleiche 31,200 Statt-Anteine von 1892	-	-	31 2	100,60 €	
atener 3' 2',0 Stadt Anieibe		-	31/2	T	
Grinter 31/20/0 Ctapt-Mileibe	-	-	31/2	99,50 8	
palberstabter 3127, Ctadt-Milleibe Don 1890	-	-	31 2	100,00 €	
Raumburger 31/2 /o Ctabt-Anieine	-	-	31 2		
Landidafritte 31/2 10 Central-Biandbriefe	-	-	31/2	100 20 @	
Sachfifche 30/0 landidaftliche Pfanbbriefe	-	-	4	-,-	
Sachilde 3. 3. Sanolwater Alanopriele	-	-	31/2	-,-	
Sampline 3% tanojagaitt. Asjanobrieje	-	-	3	,	
" " 3nt. edeine	-	-	3	,	
Sadfifde 40/0 Brovingial-Anleibe	-	-	4		
Cadfifde 31/20 Bropingial-Anleibe	-	-	31/2	101,50 €	
Rnappjdaftsberufsgenoffenidaft 4% Anleibe	-	=	4	-,-	
Unitrut Regul. 31/20/0 Obligat. [BrettRebra]		-	31/2	-,-	
Crollwis M etien-Bapierfabrit, 4% Dopoth. Anleihe	-	-	4		
Sabrit 1. Majdinen, &. Bipmermann & Co.,					
21 B., 4 % Thellichulbo. rudy. mit 108 %	-	-	4	102 75 28	
Balle'iche Mctten-Brauerei 41/2 0'o Suporb. Anleibe	-	=	41/2		
Rorbisborf Buderfabrit, 40 o Supotheten-Anleibe	11111	1 -	4	101,75 %	
Bubwig II, Gewerticaft, 40/0 Supotheten-Anleibe.	-	-	4	100,75 \$	
Batbaner Braunfohlen 41/20/0 DupothefeneAnleibe	-	-	41/2	103,25 %	
Sadfico-Thur. Brauntobi. Berm. 41/200 Couldo. Weriden-Beigenfeljer Brauntobien 41/200 Couldo.	-	-	41/2	102,50 6	
Berichen-Beigenfeljer Brauntobien 41/20,0 Schulbv.	-	-	41/2	,	
Beiger Baraff. u. Colarolfabrit bojo Eculbverich.					
mids. a 103 °	-		5	106,50 3	
Salleiche Bantverein-Actien	1895	62/3	5	151,0 18	
Spars und Borichugbant-Actien	1895	31/2	4	89,00 &	
Bonnern, Dalgfabeit-Actien	1891/95	121/2	5	165,06 €	
Eröllwig, Actien-Bapierfabrit-Retien	1895	10	4	-,-	
Doritewig-Rattmanneberjer Braunt. Ind. Actien !	1895/96	3	1 4	85,50 8	
Filenburg, Rattun-Manufactur-Actien	1895/96		4	8-,00	
Beibichlößchen Brauerei-Actien	1894/95	31/2	4	,-	
Blausig, Buderjabrit-Actien	1895 96			112,75 9	
Salleiche Safenbabn-Actien	1895/96	31/2	31/2	-,	
Salleiche Majdineufabrif-Actien	1895	3	4	,-	
halleiche Stragenbabn-Metien	1895	0	4	85,08	
Dilbebrand'iche Dithlenwert-Actien	1894/95	9	4	168,00 8	
Rorbisborj. Buderjabrif-Actien	1894/95	91/2		112,50 @	
Banbeberg, Malgabrit-Actien	1894 95	8	5	160,00 @	
Raumburger Brauntoblen-Actien	1895/96	15	4	199,00 3	
Riemberger Malgfabrit-Metien	1894/95	41 9	4	103,09 (3	
Badbofd-Mctten	1895	4	4	65,00 0	
Riebediche Montamwerte Aftien	1895 /96	10:/2	4	125,00 8	
Saciffc Thur. Braunfoblen St. Mctien	1895	6	4	123,00 3	
Badfifd. Thur. Braunfoblen. Ct Br Actien	1895	6	4	-,-	
Balbaner Brauntoblen-Actien	1895/96	5	4	-,-	
Beriden-Beikenfelfer Brauntoblen-Actien	1895/96	131/2	4	211 52.0	
Beiger Mafchinenfabrit-Actien [Schaebe]	1895/96		4	-,-	
	1894 95	51/2	4	102.50 B	
Seiper Baraffin- und Solardifabrit-Actien	1894/95	61/2	4	,-	
Brudborf-Rtetlebener Bergbau-Bereins-Rure *)			ico.		
Confolib. Salleide Bfannericaft Rure *)	-	-	ico.	220,00 \$	
			100.		

ber Berliner Borie vom 10. Monbr. 2 Uhr Partuitte

н	eilengudu, Crumm, m. Cin
1	Brioritats - Metien.
	Detections - Article.
я	

m 10. Hobot. 2 ttat	: Ha	amminage.	Dividende 1895.			
rengijde und den	ıtid	e Bonds.	Maing . Buowigsbafen	5,45	166 75 147 20 117,50	
muice Reichs-Antleibe 20. 30. 30. 30. 30. 30. 30. 30. 30. 30. 3	3 4 31/3 31/3 31/3 31/3 31/3 31/3 31/3 31/	103 9) 8 103 6 : 8 98 3 6 8 103 8 7 8 103 8 9 8 5 0 8 9 8 5 0 8 9 8 5 0 8 9 9 3 5 0 104 0 6 101 8 9 8 105 5 0 8	Autrenburg Mannie Do. Do. St. St. Dispersistive Gubrahn. Do. S. St. St. Guidrecrader Bahn Lia, B. Deferreide, Stabbahn Do. St. St. Guidrecrader Bahn Lia, B. Deferreide, Stabbah Bernie B. Berni	68/8 5 32/8 61/9 6,6	121,75 90,30 118,10 -,- 43,00 268,00 163,00 119,56 23,70	
Auslandijde	Ron	DB.	Bant = Acti	en.		
nent. Gold-Aniche. uniere do uniere do Monod-Aniche Monod-Aniche Monod-Aniche God Moniche Issa I	4 5 4 6 6 5 4	61,87 52,37 24 80 G 31,22 29,79 S 87,60 G 94,	Berliner Sanbels Bei. Börien Ganbels Bei. Börien Ganbels Bei. Börien Band. Bespie Sand. Dammäber Band. Dammäber Band. Dammäber Band. De Geoffenischieband. Die Geoffenischieband. Die Geoffenischieband. Die Geoffenischieband. Die Geoffenischieband. De Band.	8 8 7 53/4 81/4 10 6 10 8 7 4	150,10 111,50 116,75 105,75 105,75 154,20 192,50 119,75 206,90 157,— 118,— 126,10 111,60	

	Darmitabter Bant	81/4	154,20	
	Deutiche Bant	10	192,50	
	Do. Benoffenidaftsbant.	6	119.75	
	Disconto . Commandit	10	206,90	
	Dresbener Bant	8	157	
	Do. Bant . Berein	8 7	118	
	Gothaer Grund - Grebitbant	4	126, 10	
	bo. bo. junge	4	111,50	
	Leipziger Bant	71/0	182,90	
	Do. Grebitanitalt	11	213,50	
3	Dagbebg. Brivatbant	5	105,90	
	Mittelbenriche Grebitbant	51/2	111,50	
3	Rationalbant f. Deutichland	81,	140,20	
	Rorbbeutiche Bant	-	,	
3	Defterreich. Rredit	117/0	229, 16	
	Breug. Boben . Rrebit		142,,10	
	Do. Centr Boben . Rr		169,-	
1	00. Sop .# (Spielb.)	61/2	136,50	
	do. oo. (Bübueripolle	-	127,40	
	bo. be. neue volle p.95	7	,	
	Reichsbauf		159,25	
	Schaffbaui. Bant . Berein	7	143,-	
	Schleftider Baut - Berein.	1	132,40	

1						
GUBILITIE # 86 See 1. Authorities Warn. Getter. Band. Getter. Warn. Getter.	1595. 121/2 4 11 51/2 7 4 10 8 8	226,75 @ 285,00 @ 111,80 9 257,75 @ 281,00 @ 281,00 @ 281,50 160,50 160,50 1129,60 @ 122,35 @ 113,60 157,25 @ 89,75 @ 157,85 @ 167,75		Blute, Bergmert, be. ho. St. Dr. steed Mentamerte. Reight Braunfohlen. be. Buder. Selben Braunfohlen. be. Buder. Selde Jintbute St. Att. Schowayflogf mengle. Selde Jintbute St. Att. Schowayflogf mengle. Selde Jintbute St. Att. Schowayflogf mengle. Selder Jintbute St. Att. Schowayflogf mengle. Selder Jintbute St. Selberger Blutett. Bo. be. St. St. Bo. St. St. B	81/2 0 101/2 51/2 6 6 9 9	184,75 83,56 184,50 184,50 171,100 121,00 206,75 241,06 199,75 175,75 72,90 142,50 163,50 84,74 169,75 308,00
Stauziger Zuderfabrit Große Berl. Pieroeb Halle Maidinen Harpener Bergbau Hartmann, Sachi M.F Hibernia & Shamrod	121/2 32 5 9 71/2	110,00 B 234 75 G 440,00 B 165 50 b 188 50 b 177 60 b	333	Benfel - Co Brivatdiscont	41/8	0/0
Silbebrandt Miblen Rorbisdorfer Buderjabrit	91/2	114,25 @ 114,25 @ 158.60 %	8	Schweig 100 Fr	tj.	80,7 75,6 216.3

len		164,25 €	Schweig 100 %r 1	ts.	1 80,75
terfabrit		114,25 €	3tal. Blas 100 2	ti.	75,65
	31/2	158.60 0 8	Betersb. 100 9 C. R.	tı.	216,30
ei Bliebed.	10		Amfterbam 100 fl	tana	167,55
ent. Fabr	14	88,10 0	Beig. Blas 100 gr	fı.	80,76
np		100,00 5 3	20nd. 1 2itrl	ti.	20,36,3
L. Bi	-		Sond. 1 Sfiri	ig.	20,20
	-	94,75 €	Baris 100 %r	ts.	80.80
60	1-		Bien. De. 28. 100 ft	ts.	169,950
Lit. A	1-	170,50 @			1
abgeft.	-	175,00 23 3			
-	-	411.		Adversarias .	-

		s fourie.	
icheanleibe	98,40		39,
tenten	103.00		33 :
bolbrente			
toten	217,25		30,
tirte Turten	19,90		\$8,
eraber	268,75		30,1
al	138,10	Dortm. Union St. Br	(11)
beinrich. Babn	86,25	2anrabütte 13	19,
r Sanbelegejellidaft	1 150,50	Sarpener Robien 1 16	35,
e Bant	192.90	Sibernia	77.
er Ban!	157.10	Rordd. 21000 1	14.
abter Bant	159,20	Sainb. Badet 13	4.
Refettichait	206.46		

Geheilt

werden offene Beinschäden,
Krampfader-Geschwüre u. s. w.
nach langjühriger Briahrung von
J. G. Neeve in He id ein Holstein
Pastora, Amenverwaltungen,
Behörden, Krankenkassen, sowie von
arztlichen Autoritäten werden auf Wansch
Zur Sprechstunde werden nur Die
jenig en zugelassen, welche sich vorher
schriftlich geneidet haben. [60:6]
J. G. Neeve, Heid ein Holstein.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung ist die in 32 Aufl. erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das gestörte Nerven- und Sexual - System
Freis sendung für 1. M i. Briefmarken
Curt Röber, Braunschweig.

Rachhilfestunden

Bermiethungen. 🛜

Briiberftraße 14 ift eine Etage, 5 Borderg., 2 Sinterg., Entree, Mödenent., Corridor, Speifef., Boden, Reller, Badeg. nebst Bubehör sofort oder ipater zu vermiethen. Raberes im Bureau 2 Tr. [2308]

Kronprinzenstr. 3,

Wohnungen zu 450, 500, 550 und 600 Marf sofort ob. fpater zu vermiethen.

Gejunde Lage.

Diffene und gesuchte Stellen.

Nachhilfestundent
all Jäh. eth. e. Ein. a. Bill. Honotar.
Off. u. z. 12575 an d. Cyred. d. Ila.
Jund die Rebeitsnachweisitelte Halle. E. I.
Ju

Seb. Landrich militärte, 27 3., Guts-befigersiehn, fänger Sahre als Bermalter thätin geweien, 11db 41m 1. Jan. 1897 Ereitum als Gestontin-Vertwalter. Off. unt. z. 12539 a. b. Cypob. d. Big. erbeten.

Sch suche zum 1. Jan. einen tächtigen älteren, unverheiratheten Verwalter,

der felbst. disponiten fann. 2474. Gefalft bei fr. Station 1000 Mark. Run Bewerber mit beften Aeugniffen wolfen fich melden und Absichrift danon fenden. Bortleflung erft nach Aliferederung. Derefarmiledt.

Suche für Sof und Buchführung einer

Derwalter.

fenden an Domane Alofter Gerode, 2462 Bojt Beigenborn-Lüderode.

Muj der Domäne Kränfenan b. Rösen findet am I. Januar 1897 ein füchtiger encraficer (2520 Der Walter

Stellung auf einer Domäne in Ibüringen.

Stellung auf einer Domäne in Ibüringen.

Schalt 700 Ar vo 3che und 1 Phoratolicula.

Schalt 700 Ar und 1 Phoratolicula.

Gin mit guten Bengniffen verfebene Oberfdmeizer

mit Gehülfen 3um 1. Januar 1897 ju einem men Biehftande auf Mittergut Gr. Kayna Merfeburg gefucht, auch findet Ochfenfiitterer

Bum baldigen Antritt wird ein gedienter Kavallerift mit guten Beugniffen als

Kutscher

Gin junger Buriche findet fofort Stellung als | |2428

in unferem Contor. Geft. Effection unter T. Z. 57499 an Maaseu-stein & Vogler, A.-G., Salica. Z.

Suche gu Reujahr für meine 18 führige Cochter auf einem mittleren Gute eine Stelle

que Erlernung d. Landwirthichaft

ohne gegenseitige Bergutung, aber Familienanschlug. [2521 Wiche a. II.
A. Schelowsky.

Für meine Tochter 20 Jahre alt, welche mit schneidern, allen weibl. Sandarbeit u vertraut und auch gut bürgert. foden fann, fuche ich für sofort oder jeäter Siellung als

Stüte der Jausfran od. Gefellichafterin.

Befl. Off. unt. Z. 12562 an Die Expedition Diefer Zeitung erbeten.

Wamfellgefuch.

Suche zum halbigen Anteitt eine in ber Rücke und Molerei erfahrene Moniell.
Gefetten an die Expedition dieles getung unter Chille z. 12363 erbern (25.3



Fragt Euren Arzt über Malton-Wein

Deutsche Weine aus deutschem Malz: Malton-Sherry

Malton - Tokayer

vereinigen in sich die nährenden Eigenschaften der extractreichsten Biere und die anregende und kräftigende Wirkung der Traubenweinen. Nicht zu verwechseln mit den sogenannten Malzweinen, wie sie wohl im Handel ortkommen und lediglich Gemische vom Malzextract und Wein sind. Die Malton-Weine sind ausschliesslich Gährungsproducte.

Per Flasche ¹/₄ Liter Mark 2.—, [2551 Vorräthig in Apotheken u. besseren Handlungen. Hauptdepot: Otto Thieme, Hallo a. S.

Numn

Sadaktio Saile,

* In gefern M Notedam Ganblung Divisione der Divider Raise fommand Se. Majestät des 1. Cfremben hatten, t

Refler, deinen Be

Tagen i anftaltet 3 o h a i

feindum Bolfes berichter bei Ka fich ber In Ka feine et Tagesa Delegin biefem Anzieh Blätte

Berein fo be die Bi würde, Bismo einem offizio nation fuch veram Der

Fenchelhonigsyrup,

Beather Mitter bei Gunen. Deifer eitet, für ginder und Ernahfene. In Blacken au 30 und 50 Bfg. empfehlen E. Walther's Nachf.

Althee-Bonbons

Moringwinger 1

von vorzügl. Wirfung gegen Sufte Joh. Mitlacher, Boffftr. 11. Gr. Hlrichftr. 36.

Für Magenleidende!

Magens, durch Gefaltung ober Uebersadung des Magens, durch Genut mangelhofter, ichwer verdaulicher, gu brifer ober ju talter Spetjen ober durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenlieben, wie :

Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenfdmergen, fowere Verdannng oder Derfchleimung esogen kaben, set hiermit ein gutes Sausmittel empfohlen, dessen und ich eine Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt find. ift dies das bekannte

Berbauungs: u. Blutreinigungsmittel, ber Hubert Ullrich'sche Kräuter-Wein.

Dieser Rünter-Wein ift ans vorzüglichen, beilkräftig beinndenen Kräntern mit gutem Wein bereitet, und härft bestendenen Kräntern mit gutem Wein bereitet, und härft beile Beile Beile Bereitet, und harft beile Be

stuhlverflopfung und bern unnigen Ral Eenten beetitgt.
Sinhlverflopfung und beren unnigenbim Solgenden.
Serzflopfen, Schiaflofigtett, sowie Putantianung, Kolitschwerzen.
Mis und Boerdverfusen (Hamourepeldalleiden) werden durch KräuterBun rass und eine bestigt, Kaduter Bei Bebei bebeid iedwede Univerdundistett, verleist dem Bedauungssystem einen Aufschau und enterne durch einen Eichen Stuff auch eine Bedauungssystem einen Musikon Stoffe aus dem Magen und Gedarnen.

figne Gope aus dem Bagen und Geodrinen.

Jageres, bleiches Aussehen, Blutmangel, entkräftung, find meit die Folgen sich echter Ber sonen frantbassen danung, mangeloster Blutdidung und eines transbassen danung, mangeloster Blutdidung und eines transbassen, sone der Ber Scheren, sone der Georgie der Ber der Geber. Die der Geber der Gebe

idreiben beweiten dies.
Meinter Wein ift zu haben in Flaschen a Me. 1.25 und Me. 1.25 in Salle a. S. in allen Noothelen, in Geischichnstein in der Noothele mob in Teurischenden, Sohnstein, Erchin, Metrin, Verchna, Lauddsberg, Telinich, Laudstäder, Geischend, Ausbedderg, Telinich, Laudstäder, Geischin, Streibu, Mitterfeld, Schörfind, Rucchinden, Geischen, Forgun, Aufliebe, Sangerhaufen, Küßen, Markraufsäde, Weißen; sies, Teuchern, Torgan, Wiltenberg, Sohenmölien, Trophig, Citerfeld, Schöfelen, Naumburg, Leipzig u. f. w. in den Phoblechen, Geode in allen geößeren und Niewenen Städen der Brooin, Sanden und deineren Städen der Proving Sachen und der Kroning Sachen und der Auflehreiten der Kroning Sachen und der Auflehreiten der Auflehreiten der Auflehreiten der Auflehreiten

Auch versendet die Strma "Mubert Ullrich, Leipzig, Beitstraße "82", 3 und mehr Flaschen Kräuter-Wein zu Originals preisen nach allen Orten Deutschlands porto: und fisiefrei.

Vor Nachahmungen wird gewarnt! Man verlange ausdrüdlich Hubert Ullrich'ichen The Kränterwein!

Mein Kräuter-Bein it fein Gebeinmitet; feine Beftanbtheile find: Malagamein 450,0 Beinfrit 100,0 Glinerin 100,0 Agdi-mein 240,0 Eberefdeniat 150,0 Kirdhati 320,0 Fenchel, Unis, Selenemvurgel, amerik. Kraftwurgel, Englamvurgel, Kalmuspurgel as 10,0

Pfv. 120, 160, 200, 240 Pf Walther's Nachf. Moringminge 1 n. Steintveg 26.



Beißfohl tauft [2246

Frische Rübenschnikel, Trodenichnikel,

Ernst Rammelberg, Hlagdeburg. [2261

Rene Galgheringe!

Befanntmachung.

Die von mit unterm 2. November cr. erlaffine Besamtinadung, betreffend die am 19. v. Mis. in Aligersleben erfolgte Kellnahme des Scheinbildbauers Johann Beise aus Leipzig, welcher im Verschaftlich, im Fahrrad gestohlen zu baben, ift erledigt.

Balberstadt, ben 7. Rovember 1897. Der Erfte Staatsanwalt.

Berloren.

Countag. Den S. Nobember iit bei Der Gaalfahofbrauerei oder auf dem Bege von dort zum Grond Befanzurant "Medäshof" längs den Beredebahngeleiten ein Großer beilblaner Zeitein (Eanbit) auf dem Minge berausgefallen und verloren gegangen. Der ehrliche Jinger wirb gebeten, ibn gegen gute Belohung mit perfontlich absungeben. 20555.
A. von Zoeckell, Grünftr. 9, I Zr.



Puppen-Perücken

H. Krolow, Frijent, eiftste. 16, neb. b. Abler-Apothefe Gr. Lager in Buppen-Köpfen.

Buppen-Rlinif.

Bismard-Lendter

für den Weihnachtsbaum nur zu beziehen von C. Dreyer, Königsberg i. Br. Sint. Tragb. Ir. 56. Std. 15 4. Wiebervertäufer 100 Std. 10 M. [2549

Vferdedünger

Raffinericftraße 29.



Fussboden-Anstrich!

Tiedemann's

Bernstein - Schnelltrocken - Öllack. Ueber Nacht trodnend, geruchios, nicht nachflebend. In 6 Farben. Unüber-treffilch in Darte, Glanz und Dauer. Man weile jede Nichte zurück, deren Deckel und Eiffette nicht die obige Schut-

Deckel und Elitette mer marke tragen.
Prußboden-Lade werden mit Füssen getreten und sollen haltbar ein. Das Beife nur ift gut genug. Weg wirt sein Geld, wer weniger Großen wegen nach billigen Fabritaten greift. Carl Tiedemann, Dresden

Hoflieferant. C Gegrandet 1893 Borratifig jum Fabrifpreis, Mufi aufftriche u. Prospecte gratis, ir

Pieuc Salzheringe!

Suite Baare, reesse Bactung, co. 900 Stet.
per Zonne 1917. 24, ½ Zonne 1917. 13,
auch steinere Luantitäten bilight. 11156
M. R. Schultz, Etetin.

Tanech. Waschgefäße n. Blumen:
fübel verfaust Albrechtstr. 23.

Gerichtlicher

In dem Konfureverfahren über bas Bermögen Des Raufm F. A. Kraus von bier verlaufe Donnerstag, ben 12. bs. Dits., Bormittage 11 Uhr im Gafthof jum "Engel", Gr. Steinftr. 29, ein jur Ronturemaffe gegeriges

Pferd (Fuchsfrute)

leichten Schlages mit tomplet. Rutichgeschirr meiftbietenb gegen Baargablung, J. Ed. Peuschel, Ronfureverwalter.

Fowler's Dampfpflug.

Um Donnerstag, ben 12. und am Freitag, ben 13. Robember wird ein Fowler'icher Dampfpflug neuefter Conftruction auf einem Terrain bes Brobingial-Obftban : Muftergartens, bicht bei Saile a. G. an ber Diemiter Chauffee, Culturen mit einem Rajoldampfflug-Gerathe für extra tiefe Furchen ausführen.

Intereffenten werden eingeladen, diefen Dampfpflug-Apparat in Thätigfeit zu feben.

John Fowler & Co. in Magdeburg.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

vertreter in Halle (Saale):

Dr. Wilhelm Rasch, Steinweg 25.



Für Frauen giebt es kein angenehmeres und wirk

— Preis 1 Flasche Mark 1,25. — Clerica: Prois 1 Flasoho Mark 1,25.

an achte auf die Unterschrift und Schatzdes Fabrikanten. — Zu haben in allen Apoauch direkt zu beitehen von Apolicker C. Serger, Weimirstezieburg.

Dritte und lette Berliner Gewerbe=Ausstellungs=Lotterie.

Die Ziehung führt vom 25.—28. Avbember 1896 füllt.
Saubtgewinne i. B. von 25000, 15 000, 10 000 Mf. u. i. w., mannen 11 482 Gewinne im Gelammtwerthe von 250 000 Mf.
Driginal-Loofe à 1 M., 11 Loofe 10 M., Porto und Litte 20 degta.

Weimar-Lotterie 1896.

Bichung bom 3.—9. Dezember 1896. 8000 Gelvinne i. W. von 150 000 MF., Dauptgewinne i. W. von 50 0000 MF. u. i. vo. Hreis des Loofes I MF., 11 LOO, 5006 MF. vorto u. Elie 20 Pfg.

II. Berliner Kunft-Ausstellungs-Lotteric.

Siehung am 11. und 12. Februar 1897. 4200 Getvinne, 211. 116 000 M.F., Samptgetvinne 30,000, 15 000, 5000 M.F., Beerff 11. f. v. Original/00\$ I M.F., 11 200fe für 10 M.F., Botto 11. Lifte 20 \$fg. extra. Dige Loofe empfiehlt und versendet, auch gegen Nachnahme, die Expedition der Halleschen Zeitung in halle a. E., Leinigeritäte 87.

Motationebrud und Berlag von Otto Thiele, Salle (Saale), Leipzigerftrage 87.